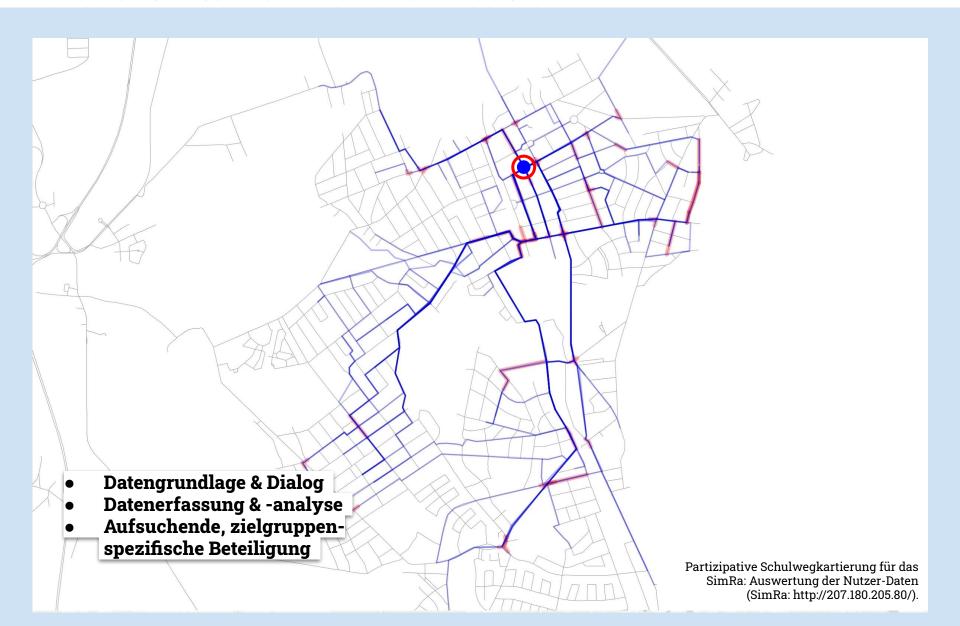






Fünf Thesen zur Radverkehrsförderung in Kommunen Verkehrswissenschaftliches Kolloquium Wildau 09.12.2020

# 1. Die Mobilitätswende braucht interkommunale Ansätze



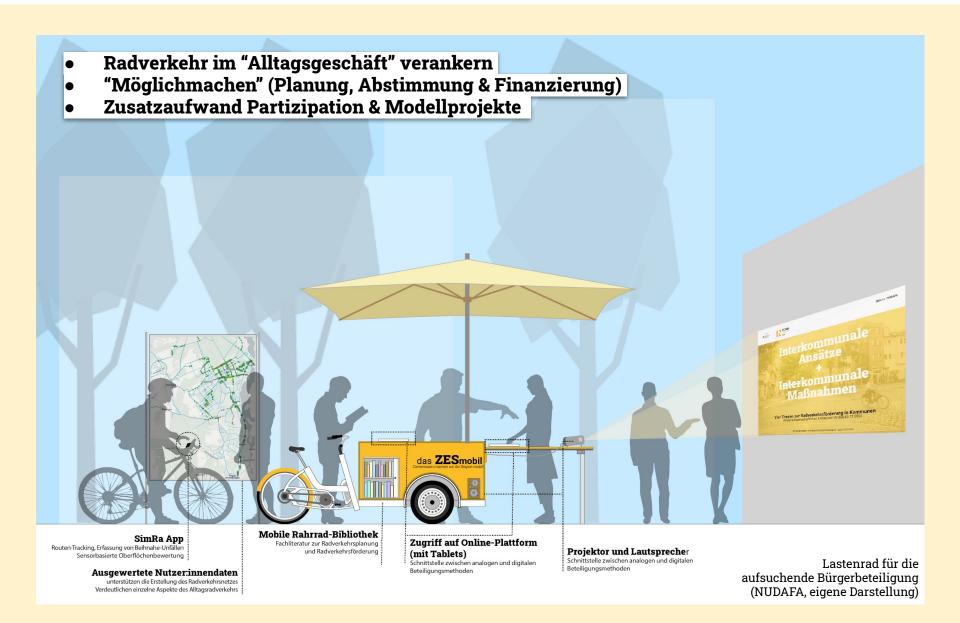
# 2. Interkommunale Ansätze brauchen kommunales Handeln



### 3. Kommunales Handeln braucht geeignete, umsetzungsorientierte Maßnahmen



### 4. Geeignete, umsetzungsorientierte Maßnahmen brauchen zusätzliche Ressourcen



# 5. Zusätzliche Ressourcen brauchen die Mobilitätswende [Mentalitätswende!]



# Interkommunale Ansätze und (inter)kommunale Maßnahmen

#### Mobilitätswende

- Mentalitätswandel (Politik & Verwaltung)
- Allgemeine Wahrnehmung & Akzeptanz
- Kooperationen & private Akteure
- Gemeinsames Vorgehen: Austausch & Kommunikation

#### Zusätzliche Ressourcen

- Radverkehr im "Alltagsgeschäft" verankern
- "Möglichmachen" (Planung, Abstimmung & Finanzierung)
- Zusatzaufwand Partizipation & Modellprojekte



### Interkommunale Ansätze\*

- Datengrundlage & Dialog
- Datenerfassung & -analyse
- Aufsuchende, zielgruppenspezifische Beteiligung

### Geeignete & umsetzungsorientierte Maßnahmen

- Geeignet & umsetzungsorientiert!
- Übersicht verschaffen & lokale Spezifika respektieren
- Handlungsspektrum ausnutzen & testen
- Hartnäckigkeit

### Kommunales Handeln

- Kurzfristige (Sofort-)Maßnahmen
- Mittelfristige Maßnahmen & Planungen
- Langfristige Konzepte & Visionen





